

Dialog Tambow

Mittwoch 28. Juni 2023
18.30 – 21 Uhr



Die Partnerschaft als Resonanzraum

1. Was uns durch die Krise trägt –ein Rundgespräch

Was mir aus 30 Jahren Freundschaft – Partnerschaft als unvergesslich und prägend in Erinnerung ist
Meine Erinnerung, mein Entsetzen, mein Stolz, meine Traurigkeit, meine Sprachlosigkeit, meine Zukunftsangst, meine Hoffnung
Ursula Küppers, Ellen Wehrenbrecht, Wolfgang Boehm

2. Was verbindet uns bis heute? – Zwei Beiträge

Ikonenausstellung „40 Heilige Engel“ in Tambow
Anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Polenow Malschule und des 50. Geburtstages von Michail Nikolskij
Professor Michail Nikolskij, Tatiana Nikolskaja

Das Zuhörerherz
Biblische Aspekte
Pfarrer i.R. Udo Küppers

3. Welche Wege führen uns in die Zukunft? – Deutsch-Russische Überlegungen

Generationenwechsel
Dr. Lennart Bültermann, Artyom Gravin, Bastian Winter

Dolmetscherinnen: Ekaterina Pankowa, Valeria Chanicheva

Osteuropa Ausschuss im Evangelischen Kirchenkreis an Lahn und Dill
Pfarrer i.R. Udo Küppers, Ursula Küppers
Die Mitwirkenden kommen aus Tambow, Germersheim, Bamberg, Offenburg, Bonn, Lich, Wetzlar, Hüttenberg

Programmhinweise

1. Anrufung
Etwas ist anders als sonst – es ist nicht das, was ich schon immer gedacht habe
2. Selbstwirksamkeit
Etwas erreicht mich, ruft mich an, und ich stelle fest, ich kann auf das Empfangende reagieren
3. Transformation
Meine Stimmung verändert sich. Ich fühle mich wie verwandelt
4. Unverfügbarkeit
„So habe ich das noch nie gesehen“
5. Ergebnisoffenheit
Resonanz ist der Ort der Entstehung des Neuen

Der Herr ist barmherzig, meine Seele weiß es, aber mit Worten es zu beschreiben, ist unmöglich. Er ist unendlich sanft und demütig: und wenn meine Seele ihn sieht, wandelt sie sich, sie wird nur Liebe zu Gott und zu ihrem Nächsten, wird selbst sanft und demütig.

Starez Siluan, Athos

Lasst uns mit dem Schwersten
anfangen – mit dem Gesang
und dem Löschen des Feuers
das in der Nacht näher rückt.
Lasst uns mit dem Flüstern
der Namen anfangen
und zusammen den Wortschatz
des Todes flechten.

Serhij Zhadan, Charkiw